



Ein neues Schuljahr ist in der neuen Normalität ganz normal gestartet. Damit wäre der Newsletter für den September eigentlich schon erledigt. So ganz ohne weitere Informationen möchte ich Sie, ganz im Sinne unseres Lehrauftrags, jedoch nicht in den Herbst schicken. Noch vor dem eigentlichen Auftakt ging es für die Lehrer in die obligatorische Vorbereitungswoche. Neben Beratungen, Gesamtlehrer- und Klassenkonferenzen sowie von staatlicher Seite etwas verzögerter

Stundenplanung (nicht jede Schule ist mit einem so stabilen Kollegium gesegnet) stand wie in jedem Jahr eine Lehrerexkursion auf dem Plan. In geselliger Runde ließen wir uns den Wind auf der Sachsendraisine um die Ohren wehen und konnten so, neben der sportlichen Betätigung, als Team im wörtlichen Sinne in die richtige Spur kommen. Die Vorfreude im Kollegium auf den Schulalltag war nach den vielen Wochen der Merkwürdigkeiten und den langen Sommerferien durchaus spürbar.

Vielleicht ging es Ihnen als Familie ja ähnlich und so zog es Sie am 30.08.2020 in die Kirche Hochkirch, um unsere neue fünfte Klasse in einem großen Festgottesdienst einzusegnen und damit in der Schulgemeinschaft willkommen zu heißen. Die Ränge waren jedenfalls mit Familien und Freunden gut gefüllt und wie

gewöhnlich, standen unsere „Kleinen“ mehr oder weniger aufgeregt im Mittelpunkt des Geschehens. Mit ihrer erfahrenen Klassenleiterin Frau Diebold, dank der guten Zusammenarbeit unseres hervorragend eingespielten Kollegiums und unter Gottes reichem Segen haben die Fünfer nun bereits die ersten Schulwochen hinter sich gebracht und entwickeln sich zusehends zu einer starken, motivierten und engagierten Klasse. Wir wünschen ihnen, aber auch allen Schülern der anderen Klassen sowie Lehrern und Mitarbeitern ein freudvolles, lehrreiches und gesundes Schuljahr 2020/2021.

Coronabedingt wurden in den letzten Monaten so gut wie alle sportlichen Wettkämpfe ausgesetzt oder auf zukünftige Termine verschoben. Um so mehr freuten wir uns, am 14.09.2020 zum bereits achten Mal unseren alljährlichen Sponsorenlauf stattfinden lassen zu können. Eine Stunde lang

drehten alle Schüler und auch einige Lehrer ihre Runden auf dem Sportplatz. Rekordhalter Ben H. (K16) konnte seine Umdrehungszahl erneut steigern und lief mit fantastischen 56 Runden ins Ziel. Herzlichen Glückwunsch! Aber auch alle anderen gaben ihr Bestes und so freuen wir uns auf eine prognostizierte Spendensumme von über 9000€. Unser Dank gilt neben den engagierten Läufern bereits jetzt allen gütigen Sponsoren.

Unsere Schülerschaft möchte jedoch nicht allein von diesem Geldsegen profitieren. In den letzten zehn Jahren haben wir mit und in unserer Schule Wunder erlebt und immer wieder gemerkt, dass wir auf Gott vertrauen können. In der Sprache des peruanischen Inka-Stammes der Quechua bedeutet „diospi suyana“ genau das, nämlich „Wir vertrauen auf Gott.“



Schuljahresvorbereitung wie auf Schienen, auch wenn man mal kräftig anpacken muss.



Unsere Klasse 5 freut sich auf den normalen Schulalltag und ganz neue Erfahrungen.



Runde um Runde zu Spitzenwerten - der Sponsorenlauf lief rund.



Nachdem Dr. Klaus-Dieter John vom Diospi Suyana e.V. in einem unserer Gottesdienste von seiner Arbeit in den Bergen Perus berichtet hatte - das Ehepaar John und ihr karitativer Trägerverein gründeten dort ein Missionsspital sowie eine Schule und betreiben diese seitdem mit Herzblut und Gottvertrauen sowie vielen ehrenamtlichen Helfern -

war schnell klar, dass auch wir diese wertvolle Arbeit unterstützen wollen. Eine Umfrage unter unseren Schülern ergab, dass knapp 4000€ aus dem diesjährigen Sponsorenlauf der christlichen Hilfsorganisation Diospi Suyana zukommen sollen.

Des Weiteren freuen wir uns darauf, auch große Teile des restlichen Schuljahres „ganz normal“ ,aber natürlich mit den notwendigen Hygieneregeln und Vorsichtsmaßnahmen angehen zu können. Der Berufemarkt im Steinhaus Bautzen verschaffte unseren Acht- und Neuntklässlern den einen oder anderen neuen Eindruck und die Möglichkeit, sich selbst in verschiedenen Berufsfeldern auszuprobieren. Außerdem befindet sich unsere Klasse 9 momentan im überbetrieblichen Ausbildungszentrum (ÜAZ) in Bautzen und holt damit einen wichtigen Bestandteil der Berufsorientierung der Klasse 8 nach. Nach aktuellem Stand wird auch unser traditionelles Adventscafé am 04.12.2020 von 15-18Uhr stattfinden können. Auch wenn wir dafür noch Beten und vielleicht kleine Anpassungen notwendig sein werden, laden wir Sie bereits jetzt ganz herzlich zu diesem Moment der Entschleunigung inmitten der oft stressigen Adventszeit ein. Bis dahin wartet aber noch ein goldener Herbst und der ganz normale Schulalltag auf uns. Viel zu berichten gibt es daher sicher in der nächsten Ausgabe wieder. Bleiben Sie behütet.

T. Menzel
- Schulleiter -